

Dortmund, 07.04.2020

Liebe Senioren- und Kontaktstudierende,

wie Sie sicher alle gehört oder gelesen haben, werden wir das Sommersemester 2020 (Vorlesungszeit: 20.04.2020 bis 17.07.2020) an der TU Dortmund nicht, wie gewohnt, mit Präsenzveranstaltungen beginnen können. Ziel ist es, eine Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus zu vermeiden bzw. die Gesundheit von Lehrenden und Studierenden sicherzustellen. Der bislang noch nicht absehbare Verzicht auf Präsenzveranstaltungen bedeutet für alle Mitglieder der TU Dortmund, und damit auch für die Studierenden und Lehrenden, eine große Herausforderung und bringt auch Unsicherheiten mit sich. Dies ist meinem Team und mir als Leitung des Seniorenstudiums durchaus bewusst. Mit diesem Rundbrief möchte ich einige zentrale Fragen beantworten, die sich auf Grund der neuen Situation ggf. für Sie ergeben haben.

Was bedeutet digitale Lehre/online Lehre? In den meisten Fällen bedeutet dies, dass die Dozent*innen Seminarunterlagen über die **Lernplattform „Moodle“** zur Verfügung stellen. In aller Regel wird es sich um Power-Point-Präsentationen, Texte, kurze Videos oder Podcasts handeln, die Sie sich durchlesen, anschauen oder auch anhören können. Zum Teil werden auch Diskussionsforen über Moodle eingerichtet, die dem Austausch von Dozent*innen und Studierenden dienen. Denkbar ist zudem, dass einige Vorlesungen und/oder Seminare live übertragen und so mitverfolgt werden können. Hierfür müssen allerdings die technischen Voraussetzungen gegeben sein (das ITMC arbeitet mit Hochdruck an solchen Lösungen).

Welche Form von Studienmaterialien angeboten werden, ist bezogen auf die jeweilige Lehrveranstaltung in erster Linie über „Moodle“ zu entnehmen. „Moodle“ ist Ihnen ja auch aus den vorherigen Semestern bekannt, d.h., Sie können diese Lernplattform wie gewohnt nutzen. Die Teilnahme an Diskussionsforen erfordert ebenfalls keine detaillierten Vorkenntnisse.

Bitte bedenken Sie: Auch wenn online-Lehre die Präsenzlehre nicht ersetzen kann, so bietet sie durchaus einige **Vorteile**: So kann beispielsweise das Lerntempo, Lernort und -zeit von den Studierenden selbst bestimmt werden.

Wie kann ich im Sommersemester Scheine erwerben? Wie Ihnen bekannt ist, legen die Dozent*innen zu Beginn des Semesters individuell die Anforderungen zum Erwerb von Scheinen für Seniorenstudierende fest. Da Präsenzveranstaltungen auf absehbare Zeit nicht möglich sind, kann dies eine aktive Mitarbeit voraussetzen (z.B. durch Bearbeitung von Aufgaben, die in „Moodle“ eingestellt sind, Teilnahme an Diskussionen im Forum) und/oder eine regelmäßige online-Teilnahme an der Lehrveranstaltung. **Bitte informieren Sie sich zu den Anforderungen für den Scheinerwerb bei den Dozent*innen der Lehrveranstaltung.**

Noch eine Bemerkung zur digitalen aktiven Mitarbeit: Eine solche Mitarbeit kann nicht nur Ihren Lernerfolg ohne Leistungsdruck steigern, sondern auch den Wissenserwerb zu einem Thema fördern und damit die Freude am Lernen erhöhen! Auch wenn Sie für den Zertifikatserwerb am Ende des Seniorenstudiums 25 Scheine benötigen: Konzentrieren Sie sich auf online-Lehrveranstaltungen, die wirklich Ihr Interesse wecken.

Besteht die Möglichkeit, im Sommersemester 2020 ein Praktikum zu absolvieren?

Es dürfte in den kommenden Wochen sicher sehr schwierig sein, einen Praktikumsplatz zu bekommen. Es gilt also abzuwarten, bis sich die Lage in den Organisationen/Institutionen wieder entspannt. Mit anderen Worten: Der geplante Beginn des Praktikums muss u.U. verschoben werden.

Wie sind die Dozent*innen des Lehrgebiets „Soziale Gerontologie“ zu erreichen?

Da derzeit keine Sprechstunden im üblichen Sinne stattfinden können, sind die Lehrenden und Lehrbeauftragten des Lehrgebiets „Soziale Gerontologie“ vorwiegend über E-Mail erreichbar. Die Leitungen der Kolloquien Frau Bernhardt und Herr Pohlmann werden darüber hinaus zu ihren Sprechzeiten (einmal wöchentlich) auch telefonisch erreichbar sein. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Ankündigungen auf der Homepage des Seniorenstudiums sowie auf der Homepage meines Lehrgebiets. Informationen zu Sprechzeiten anderer Dozent*innen finden sich auf der Homepage der jeweiligen Fakultät.

Wie kann ich das Service- und Beratungsteam erreichen? Das Service- und Beratungsteam ist per E-Mail (beratung-seniorenstudium@tu-dortmund.de) für Sie und Ihre Fragen erreichbar. Im Moment arbeiten wir an einer technischen Lösung, die Beratung dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr telefonisch für Sie zu ermöglichen. Bitte entnehmen Sie auch hierzu aktuelle Meldungen auf der Homepage des Seniorenstudiums.

Kann ich weiterhin die Uni-Bibliothek nutzen? Die Bibliothek der TU Dortmund ist derzeit nicht zugänglich. Dennoch sind viele Bücher und Texte als PDF-Dateien zum download verfügbar. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Universitätsbibliothek wie Sie sich – falls noch nicht geschehen – registrieren können. Dann können Sie z.B. von zu Hause aus online Literatur recherchieren und ggf. herunterladen.

Wann finden wieder Präsenzveranstaltungen statt? Diese Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Sobald wir hierzu etwas Neues erfahren, werden wir Sie über die Homepage des Seniorenstudiums informieren. Bitte schauen Sie auch regelmäßig auf die Homepage der TU Dortmund.

Ist nach dem Urlaubssemester ein „Wiedereinstieg“ in das Seniorenstudium problemlos möglich? Ja, Sie werden nach Ablauf des Urlaubssemesters vom Zentrum für Hochschulbildung unaufgefordert angeschrieben und können sich dann mit Zahlung des Semesterbeitrages zurückmelden. Allerdings sollten Sie bei der Entscheidung für ein Urlaubssemester beachten, dass Sie währenddessen keine Scheine erwerben können. Diese gilt es dann in den folgenden Semestern nachzuholen.

Und noch einige Worte zum Schluss: Ganz generell möchte ich Sie in dieser schwierigen Zeit um **Geduld und Toleranz bitten**. Es kann sein, dass es zu organisatorischen und technischen Problemen kommt und beispielsweise Ihre Anfragen nicht immer gleich bearbeitet werden können. Bitte **haben Sie auch den Mut**, sich auf die Online-Lehrveranstaltungen einzulassen. Das Herunterladen von Seminarunterlagen, die Beteiligung an Diskussionsforen oder das Versenden von Arbeitsergebnissen sind wirklich nicht kompliziert! Falls einige von Ihnen dennoch mit „Moodle“ Schwierigkeiten haben sollten, bitte ich Sie um ein **solidarisches Miteinander**. So gibt es unter den Senioren- und Kontaktstudierenden viele Personen, die sich gut mit Technik auskennen und die andere im Umgang mit „Moodle“ unterstützen können.

In diesen schwierigen Zeiten haben wir keine andere Wahl – wir müssen zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes auf die digitale Lehre zurückgreifen. **Meine Kolleg*innen und ich würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam mit Ihnen diese Herausforderung annehmen und auch im Sommersemester 2020 das Senioren- und Kontaktstudium erfolgreich bestreiten!**

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Prof. Dr. Monika Reichert

Leitung des Weiterbildenden Studiums für Seniorinnen und Senioren